



Regensburg
Basilika „Unsere Liebe Frau zur Alten Kapelle“

Orgelprospekt

Untersuchung
Freilegung
Konservierung
Restaurierung
Rekonstruktion
Polierter Lacküberzug

Daten zur Geschichte:

1787–1798 von Orgelbauer Andreas Weiss aus Nabburg, Schreinerarbeiten Josef Kohlhaupt aus Stadt am Hof, Bildhauerarbeiten (und Entwurf?) Simon Sorg aus Regensburg, Fass- und Vergolderarbeiten Johann Georg Kollmüller aus Regensburg. Finanzielle Schwierigkeiten dürften der Grund gewesen sein, dass dieser seine Arbeit erst 1798 vollenden konnte.

1887–88 – Neufassung mit umfangreichen Veränderungen und Beschädigung der Rokokofassung. Vergoldungen auf schwarzem Poliment erneuert.

1936 – Restaurierung mit Abnahme der Fassung des 19. Jahrhunderts und Neufassung im Sinne des Rokoko.

Technische Daten:

Höhe ca. 9 m, Breite ca. 6 m.

Architekturteile Nadelholz, Figuren und Ornamente Laubholz. Farbige Fassung und Metallauflagen.

Ursprüngliche Fassung in großen Teilbereichen erhalten. Reste des ursprünglichen polierten Lacküberzuges erhalten.

Auftraggeber:

Kollegiatstift Unsere Liebe Frau zur Alten Kapelle
93047 Regensburg

Fachbehörde:

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Maßnahmen:

Voruntersuchung und Befund einschließlich Sichtung und Auswertung von Archivalien des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Statische Stabilisierung der Konstruktion.

Bildhauerischen Ergänzungen und Reparaturen.

Freilegung, Konservierung und Restaurierung der Fassung und Vergoldung von Kollmüller.

In Teilbereichen Rekonstruktion der Rokokofassung.

Konservierung und Restaurierung der Polimentvergoldungen aus dem 19. Jahrhundert.

Rekonstruktion des ursprünglich vorhandenen polierten Lacküberzuges, einschließlich der Entwicklung einer Rezeptur und eines geeigneten Verfahrens auf der Grundlage von historischen Quellen und naturwissenschaftlichen Analysen.

Ausführungszeitraum:

1997 bis 2006

Orgelweihe am 13. September 2006
durch Papst Benedikt XVI